

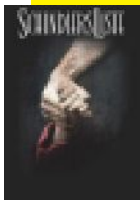
KINO

▶ IN DER NEUSTADT

www.kino-in-der-neustadt.de



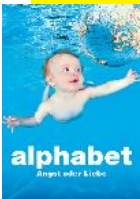
Alle Vorstellungen außer (*) im Theatersaal des Gemeindezentrums Zion, Kornstraße 31
Zugang barrierefrei • Eintritt frei, Spenden willkommen



Freitag, 25. Januar, 19:00 Uhr **Rettende Liste**

[aus Lizenzgründen dürfen wir den Originaltitel nicht nennen – aber wir haben ja ein schlaues Publikum] Im deutsch besetzten Polen während des Zweiten Weltkriegs versucht Oskar Schindler seine jüdische Arbeiterschaft zu retten, nachdem er deren Verfolgung durch die Nazi-Deutschen miterlebt hat...

USA 1994 195 Min. Regie: S. Spielberg D



Freitag, 1. Februar, 19:30 Uhr **Alphabet**

Ein Film, der sich mit der steigenden Konkurrenz in der Bildung beschäftigt. Erwin Wagenhofer sieht „Bildung“ umfassend: wo andere die Leistung, die Lernende bringen sollen, thematisieren, sagt Wagenhofer: Was wir lernen, prägt unseren Wissensvorrat, aber wie wir lernen, prägt unser Denken...

D 2013 113 Min. Regie: E. Wagenhofer



Freitag, 8. Februar, 19:30 Uhr **Gundermann**

Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und Idealist. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. Ein Liebes- und Musikf Im, ein Drama über Schuld und Verstrickung, ein köstlicher Blick auf den Nachwendzeit-Künstler Gerhard Gundermann.

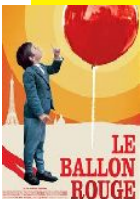
D 2017 127 Min. Regie: Andreas Dresen



Freitag, 15. Februar, 19:30 Uhr **Milliarden für den Stillstand - Die Rolle der EU im Nahostkonflikt**

Seit 1993 sind es über 25 Milliarden US-Dollar Hilfsgelder nach Palästina geflossen. Ihr Zweck: Hilfe beim Aufbau eines unabhängigen demokratischen Staates Palästina, der in Frieden neben Israel existiert. Doch: Ein Staat Palästina ist ferner denn je, die Situation in den besetzten Gebieten schlechter als vor Oslo.

PS/D/ES 2015, 58 Min. R: Sabrina Dittus D | Gast: C. Messerschmid (Hydrogeologe, Ramallah)



Freitag, 22. Februar, 19:30 Uhr **Lamoris - Doublefeature: Der weiße Hengst (1953) und Der rote Ballon (1956)**

Zwei vielfach preisgekrönte (Kinder-) Filme des Fotografen und Filmemachers, der 1970 bei der Produktion eines Dokumentarfilms im Iran ums Leben kam.

F 1953 und 1956, 34 Min. und 47 Min. Regie: Albert Lamorisse



Freitag, 1. März, 19:30 **Citizen Four**

Im Januar 2013 erhält die Filmemacherin Laura Poitras verschlüsselte Emails von einem Unbekannten, der sich „Citizen Four“ nennt und Beweise für illegale verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und der Journalist Glenn Greenwald nach Hongkong, um sich mit dem Unbekannten zu treffen. Es ist Edward Snowden.
D USA GB 2014 114 Min.



Dienstag, 5. März, 19:30 Uhr* (Kukoon) **Hörkino: Utopien - eine andere Welt ist möglich**

Radio - Feature von Inge Braun und Helmut Huber

In neoliberalen Zeiten scheinen kollektive Träume von einer anderen Gesellschaft keinen Platz mehr zu haben. Ein Radio-Feature über die Hoffnungen und Enttäuschungen politischer Utopien.

D 2017 53 Min. Regie: Inge Braun



Freitag, 8. März, 19:30 **Wir sind hier. Vorhang auf für Gaza**

Ein Dokumentarfilm, der eine Gruppe von jugendlichen Schauspielern aus Gaza begleitet, die ihr Theaterstück über die Kriegserfahrungen von Teenagern bei einem Festival in Ramallah im Westjordanland aufführen sollen...

D / PS 2016 56 Min. Regie: Sabrina Dittus | Gäste: Sabrina Dittus, Anette Klasing



Dienstag, 19. März, 19:30* (Kukoon) **Ich bin ein Elefant Madame**

1968, Bremen: Der Schüler Rull probt den Aufstand an einem Bremer Gymnasium und versucht, die autoritären Strukturen seiner Schule zu durchbrechen. Das Ergebnis ist eine humorvolle Protestbewegung, die eine demokratische Schulform fordert.

D 1968 100 Min. Regie: Peter Zadek



Dienstag, 2. April, 19:30* (Kukoon) **Möglichst freiwillig**

Vor dem Hintergrundthema der Ausgrenzung von Roma erzählt die Fotojournalistin Allegra Schneider von einer Familie, die die Bundesrepublik freiwillig verlassen musste. Der Film zeigt eine Klasse mit ihrer Lehrerin, die das nicht akzeptieren und dem ehemaligen (Mit-)Schüler nachreisen.

D 2018 45 Min. Regie: Allegra Schneider D mit UT



Freitag, 5. April, 19:30 **Peggy Parnass - Überstunden an Leben**

Die Filmcollage gibt einen Einblick in ihre Aktivitäten als Journalistin, Gerichtsreporterin, Schauspielerin, kämpferische Jüdin, Frauenbewegte, Skatspielerin und vieles mehr, nicht zu vergessen geht es um Liebe, Leidenschaft und Wut, Politik und Kultur.

D 2017 65 Min. Regie: Jürgen Kinter, Gerhard Brockmann